

12.12.2019

Das Ende von Windows 7 naht

In etwa einem Monat wird der Support von Windows 7 eingestellt. Danach werden keine Sicherheitsupdates mehr bereitgestellt. Anwender sollten daher schnellstmöglich auf Windows 10 umsteigen.

Am 14. Januar 2020 erhalten Windows 7 und Windows Server 2008 letztmalig Sicherheitsupdates. Danach haben diese Betriebssysteme offiziell das Ende des zehnjährigen Supports erreicht und werden nicht mehr mit Patches und technischer Unterstützung versorgt.

Privatanwender mit Windows 7 sollten umgehend zu Windows 10 wechseln. Denn ein veraltetes Betriebssystem ist anfällig auf Malware und damit ein gefundenes Fressen für Cyber-Kriminelle, die allfällige Schwachstellen gezielt ausnutzen.

Firmenkunden, welche nicht rechtzeitig zum Supportende umsteigen können, haben die Möglichkeit, das erweiterte Programm für Sicherheitsupdates (Extended Security Updates, ESU) zu nutzen. Dieses kostenpflichtige Angebot Microsofts garantiert eine Versorgung mit Sicherheitsupdates für maximal drei Jahre – also bis Januar 2023.